

**Bekanntmachung  
des Ergebnisses der Wahl des/der Landrats/Landrätin  
des Oberbergischen Kreises am 14.09.2025**

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des/der Landrats/Landrätin festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	219.146
Wähler/innen	129.079
Ungültige Stimmen	1.531
Gültige Stimmen	127.548

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name) Geburtsjahr, Geburtsort Name/n der Partei/en oder Wähler- gruppe/n, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail	Stimmen
1. Grootens, <u>Klaus</u> Jochen 1973, Neuss Christlich Demokratische Union Deutschlands, Freie Demokratische Partei (CDU, FDP)	51766 Engelskirchen klaus-grootens@t-online.de	55.127
2. Dr. Lichtmann, Sven 1990, Dortmund Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands, Die Linke (SPD, Die Linke)	51647 Gummersbach info@spd-oberberg.de	28.105
3. Reinery-Hausmann, <u>Bernadette</u> Maria 1974, Bergneustadt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	51597 Morsbach b.reinery@reinery.com	11.073
4. Braun, <u>Jürgen</u> Friedrich 1961 Bergneustadt Alternative für Deutschland (AfD)	71737 Kirchberg an der Murr jb@braunkommunikation.de	23.933
5. Weber, Dillon 1995, Waldbröl Unabhängige Wählergemeinschaft Oberbergischer Kreis (UWG Oberberg)	51545 Waldbröl weberdw95@gmail.com	6.882
6. Wiechert, Jürgen 1983, Köln Volt Deutschland (Volt)	51789 Lindlar juergen.wiechert@outlook.de	2.428

Der Wahlausschuss stellte fest,  
dass der Bewerber Grootens, Klaus (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 55.127 Stimmen und der  
Bewerber Dr. Lichtmann, Sven (Wahlvorschlag Nr. 2) mit 28.105 Stimmen die höchsten  
Stimmenzahlen erhalten haben und damit an der Stichwahl teilnehmen.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teil-  
genommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

**binnen eines Monats** nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **24.10.2025**, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Kreiswahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Gummersbach, den 24.09.2025

gez.

Reinhard Schneider

-stellv. Kreiswahlleiter-